

**DER
BETRIEB**

Fachtagung Unternehmenssanierung

21. Mai 2021 in Düsseldorf

Vor Ort
oder online
teilnehmen!

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
<http://hbfm.link/unternehmenssanierung>

Mit freundlicher Unterstützung von:



Medienpartner:

VERLAG INDAT

Veranstalter:

**Handelsblatt
FACHMEDIEN**



Fachtagung Unternehmenssanierung 2021

Aktuelle Gesetzgebung, Rechtsprechung und Praxistrends

21. Mai 2020 | Die Teilnahme ist vor Ort in Düsseldorf oder digital möglich!



Tagungsleitung:
Prof. Dr. Georg Bitter
Universität Mannheim

Vor dem Hintergrund gravierender wirtschaftlicher Verwerfungen infolge der Corona-Pandemie hat der Gesetzgeber in Rekordzeit das Sanierungsrecht grundlegend weiterentwickelt. Mit dem am 01.01.2021 in Kraft getretenen Sanierungs- und Insolvenzrechtsfortentwicklungsgesetz (SanInsFoG) und dem darin enthaltenen Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (StaRUG) schafft er einen neuen Rechtsrahmen. Drohend zahlungsunfähigen Unternehmen soll ermöglicht werden, sich in einem selbstgestalteten Krisenbewältigungsprozess auf der Grundlage eines Restrukturierungsplans zu sanieren - auch gegen den Willen einer opponierender Minderheit von Gläubigern. Zugleich werden die bestehenden insolvenzverfahrensrechtlichen Sanierungsoptionen fortentwickelt.

Auf der Fachtagung Unternehmenssanierung analysieren Top-Experten die wichtigsten Gestaltungsoptionen des neuen Restrukturierungsrahmens sowie des Insolvenzrechts. Sie berichten über erste Erkenntnisse aus der Umsetzungspraxis und diskutieren Ihre Fragen. Dabei wird auch die Perspektive des Restrukturierungsgerichts aufgezeigt und die Konsequenzen für Fremdkapitalgeber werden vertieft erörtert.

Renommiertere Vertreter des Fachausschusses Sanierung und Insolvenz des IDW untersuchen betriebswirtschaftliche Aspekte des neuen Rechtsrahmens und geben Hilfestellungen bei der Krisenbewältigung. Zudem sind die vielfältigen Entwicklungen im Steuerrecht stets im Blick zu behalten.

Profitieren Sie vom **Hybridformat**: diskutieren Sie mit im Tagungshotel (Hyatt) oder digital (unter Ihrem Klarnamen oder Pseudonym). Dank innovativer Technik stellen Sie Fragen und interagieren über die **Veranstaltungs-App** mit den Teilnehmern.

Vernetzen Sie sich interdisziplinär und erhalten Sie ein fachübergreifendes Update zu sämtlichen Aspekten der Sanierung. Gelegenheit zum weiteren Erfahrungsaustausch bietet eine exklusive **Vorabendveranstaltung**.



RA Dr. Mark Boddenberg
Insolvenzverwalter, Eckert Rechtsanwälte



Prof. Dr. Markus Gehrlein
Richter am BGH a.D.



RA Prof. Dr. habil. Gerrit Hölzle
Partner,
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB



RA Dr. Claus-Peter Kruth
Fachanwalt für Insolvenzrecht/Steuerrecht,
Partner, AndresPartner



Dr. Peter Laroche
Richter am Amtsgericht Köln



StB Dr. Axel Mielke
Partner, Leiter PwC Deals Tax Business Recovery
Services, PwC GmbH WPG



WP/StB Bernhard Steffan
Vorsitzer des Fachausschusses Sanierung und
Insolvenz des IDW



RAin Dr. Katrin Stohrer
Deutsche Bank AG



Prof. Dr. Christoph Uhländer
Hochschule für Finanzen NRW



RAin Dr. Sabine Vorwerk
Partnerin, Linklaters



RA Dr. Lars Westpfahl
Partner, Freshfields Bruckhaus Deringer



WP/StB Prof. Dr. Heike Wieland-Blöse
Mitglied im Fachausschusses Sanierung und
Insolvenz des IDW

» Jetzt auf der
Rückseite anmelden!

Das Tagungsprogramm

TAGESABLAUF IM DETAIL

9:00 Uhr Prof. Dr. Georg Bitter

Begrüßung durch den Tagungsleiter

9:05 Uhr Prof. Dr. Markus Gehrlein

Aktuelle Rechtsprechung des BGH zur Insolvenzanfechtung

9:45 Uhr RA Dr. Lars Westpfahl

Unternehmensstabilisierungs- und Restrukturierungsgesetz: erste Praxiserfahrungen, die wichtigsten Erkenntnisse

Impulsreferate:

Herausforderungen des StaRUG aus der Sicht des Restrukturierungsgerichts

Dr. Peter Laroche

Sanierungsinstrumente im Wettbewerb:

Was bringt und wem nützt das Restrukturierungsverfahren?

RA Prof. Dr. habil. Gerrit Hölzle

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Georg Bitter, RA Prof. Dr. habil. Gerrit Hölzle,

RiAG Dr. Peter Laroche, RAin Dr. Katrin Stohrer, RA Dr. Lars Westpfahl

11:45 Uhr

Kaffeepause

12:15 Uhr

Vertiefungssession 1

StaRUG: Folgen für Fremdkapitalgeber, Finanzierungsverträge und Kreditsicherheiten

- Auswirkungen auf die Finanzierungs- und Sanierungspraxis der Banken
- Kreditverträge und -sicherheiten im Restrukturierungsverfahren, konzerninterne Drittsicherheiten
- Anleiherestrukturierung, Konsortialfinanzierungen

Prof. Dr. Georg Bitter, RAin Dr. Katrin Stohrer,

RAin Dr. Sabine Vorwerk

Vertiefungssession 2

Aktuelle Entwicklungen aus betriebswirtschaftlicher Perspektive

- Anstehende Änderungen der IDW (Sanierungs-)Verlautbarungen (ES 9 n.F., ES 11 n.F., PS 270 n.F.) im Lichte des SanInsFoG
- Anforderungen an ein Restrukturierungskonzept nach StaRUG
- Eigenverwaltungsplanung gem. § 270a InsO
- Unternehmensplanung in der Corona-Krise

WP/StB Bernhard Steffan,

WP/StB Prof. Dr. Heike Wieland-Blöse

13:15 Uhr – 14:30 Uhr

Mittagspause

14:30 Uhr

StB Dr. Axel Mielke

Steuerrechtliche Auswirkungen der Sanierung im präventiven Restrukturierungsrahmen

- Restrukturierung vs. Eigenverwaltung
- Erprobte Sanierungsinstrumente
- Aktuelle Entwicklungen

15:00 Uhr

Prof. Dr. Christoph Uhländer

Die wichtigsten Entwicklungen im Sanierungssteuerrecht – aktuelle Rechtsprechung und Praxis der Finanzverwaltung

- Folgen der Änderungen durch SanInsFoG zum 01.01.2021 für Sanierungsgewinn
- Neuregelung des § 55 Abs. 4 InsO, Freigabe gem. § 35 Abs. 3 InsO
- Besteuerung von Organschaften (USt, KSt, GewSt) in der Insolvenz
- Haftung für Steuerschulden nach § 15b Abs. 8 InsO und §§ 69 ff. AO

15:45 Uhr

Kaffeepause

16:15 Uhr

RA Dr. Mark Boddenberg

SanInsFoG: Feinjustierung der insolvenzrechtlichen Sanierungsinstrumente – was ändert sich in der Praxis?

- Neue Anforderungen bei der Eigenverwaltung
- Änderungen beim Insolvenzplanverfahren

16:45 Uhr

RA Dr. Claus-Peter Kruth

Geltendmachung insolvenzspezifischer Ansprüche durch den Insolvenzverwalter im Lichte des COVInsAG

- Aussetzung der Insolvenzantragspflicht
- Konsequenzen des COVInsAG für die Erstattungspflicht von Zahlungen nach Insolvenzzreife und Insolvenzanfechtungsansprüche
- Beweislastfragen

17:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Sorgenfrei buchen:

Bis 14 Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin können Sie Ihre Präsenzteilnahme kostenfrei stornieren.

Schutz durch Hygieneregeln:

Selbstverständlich wird vor Ort für ein umfangreiches Maßnahmenpaket zum Infektionsschutz gesorgt.

Begrenzte Teilnehmerzahl:

Durch das Begrenzen der Teilnehmerzahl können wir vor Ort einen intensiven Austausch mit genügendem Abstand gewährleisten.

Fachtagung Unternehmenssanierung 2021

21. Mai 2021

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Rabatt:

Ab dem 3. Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie 15% Rabatt auf den Normalpreis.

Hotel Hyatt Regency:

Buchen Sie Ihr Zimmer im Veranstaltungshotel zu Sonderkonditionen unter dem Stichwort „Unternehmenssanierung 2021“.

Anreise:

Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn ab 49,50 € (einfache Fahrt).

Mehr Infos unter
www.fachmedien.de/bahn



ANMELDUNG Per Fax: **0211 887-2860**
Online: <http://hbfm.link/unternehmenssanierung>
Veranstaltungsort Hyatt Regency Düsseldorf | Speditionsstraße 19 | 40221 Düsseldorf

☐ **Ja, ich nehme an der Fachtagung Unternehmenssanierung 2021 teil.**

21. Mai 2021

☐ Frühbucherpreis bis zum 30.04.2021: 695 € zzgl. MwSt., danach 795 € zzgl. MwSt.

☐ zum Frühbucherpreis von 545 € zzgl. MwSt. für IDW-Mitglieder oder Abonnenten von DER BETRIEB oder WPg bis zum 30.04.2021, danach zum Vorteilspreis von 645 € zzgl. MwSt. Meine Abonummer lautet _____

☐ Preis für die Online-Teilnahme: 395 € zzgl. MwSt.

Vorname, Name

Beruf/Funktion/Abteilung

Firma

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Fon, Fax

eMail – Mit Angabe meiner eMail-Adresse stimme ich deren Verwendung zur auftragsbezogenen Kundenkommunikation (Auftragsbestätigung, Rechnung etc., keine Werbung) zu.

☐ Ja, ich möchte den Newsletter zu aktuellen Veranstaltungen der Handelsblatt Fachmedien erhalten.

☐ Vorteilsangebote möchte ich zukünftig nicht verpassen und ich bin damit einverstanden, dass die Fachmedien Otto Schmidt KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit für die Zukunft gegenüber der Fachmedien Otto Schmidt KG, Toulouser Allee 27, 40211 Düsseldorf, E-Mail: kundenservice@fachmedien.de widerrufen.

Datum

Unterschrift

Handelsblatt Fachmedien | Bereich Veranstaltungen | Büro Toulouser Allee 27 | 40211 Düsseldorf
Fon 0211 887-2850 | Fax 0211 887-2860 | veranstaltungen@fachmedien.de | www.fachmedien-veranstaltungen.de

Handelsblatt Fachmedien ist eine durch die Fachmedien Otto Schmidt KG lizenzierte Marke.
Sämtliche Leistungs- und Vertragsbeziehungen entstehen ausnahmslos mit der Fachmedien Otto Schmidt KG

AGB

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AUSZUG)

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr enthält die Kosten für die Veranstaltung einschließlich Veranstaltungsunterlagen und Verpflegung. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung, die Sie bitte unter Angabe der Rechnungsnummer ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen überweisen.

Stornierung:

Um Ihnen in Zeiten der Ungewissheit durch das Coronavirus ein wenig Sicherheit zu garantieren, gelten bis auf Weiteres für alle im Jahr 2021 stattfindenden Veranstaltungen der Handelsblatt Fachmedien und der Fachmedien Otto Schmidt KG mit Präsenzanteil die folgenden Stornobedingungen:

Bis 14 Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin können Sie kostenfrei Ihre Teilnahme stornieren. Wir erstatten Ihnen in diesem Fall die gesamte Teilnahmegebühr. Bei einer Stornierung innerhalb von 14 Tagen vor der Veranstaltung erhalten Sie einen Gutschein im Wert der gezahlten Teilnahmegebühr. Diesen Gutschein können Sie bis zum 31.12.2021 für eine gleichwertige Veranstaltung der Fachmedien Otto Schmidt KG einlösen. Wir werden Sie beim Einlösen des Gutscheins kostenlos umbuchen und Ihnen eine aktualisierte Bestätigung zukommen lassen.

AGB und Datenschutzerklärung:

Unsere AGB finden Sie unter www.fachmedien.de/agb. Dort können Sie auch unsere Datenschutzerklärung einsehen (www.fachmedien.de/datenschutzerklaerung).

INFORMATIONEN ZUR DATENERHEBUNG GEMÄß ARTIKEL 13 DSGVO

Wir erheben Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung unserer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten sowie, falls von Ihnen eingewilligt, zur Direktwerbung.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter dieser Adresse erreichen: Andre Schaper, Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Gustav-Heinmann-Ufer 56, 50968 Köln. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.